Arthur Schnitzler an Robert Adam, 11. 2. 1911

Dr. Arthur Schnitzler Wien, XVIII. Sternwartestrasse 71

Herrn Robert Adam Wien XII. Meidlinger Hauptstraße 56.

Dr. Arthur Schnitzler

10

15

11.2.1911.

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Sehr geehrter Herr Adam.

Es tut mir leid, dass Ihnen bei S. Fischer kein Erfolg beschieden war. Ob ein weiteres Herumschicken des Manuscriptes an Verleger Ihre Sache fördern könnte, ist schwer zu entscheiden. Von der Wertlosigkeit meiner Empfehlung haben Sie sich wohl überzeugt. Versuche einzelne Szenen bei Zeitschriften unterzubringen, sollten Sie keineswegs unterlassen. Hier kämen meines Erachtens »Merker« und »Schaubühne« vor allem in Betracht.

Mit verbindlichen Grüssen Ihr ergebener

[hs.:] ArthSchnitzler

[ms.:] Herrn Robert Adam, Wien.

DLA, 96.34.1/5.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, , , , Umschlag
Schreibmaschine
Handschrift: schwarze Tinte (Unterschrift)
Versand: Stempel: »Wien«.
DLA, A:Schnitzler, 85.1.1621.
Brief, Durchschlag, 1 Blatt, 1 Seite, , , , Umschlag
Schreibmaschine

Handschrift: roter Buntstift, lateinische Kurrent (Beschriftung »Adam«)

Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam Werke: Neidhard

Orte: Meidlinger Hauptstraße, Sternwartestraße, Wien, XII., Meidling

Institutionen: Der Merker, Die Schaubühne / Die Weltbühne, S. Fischer Verlag

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 11.2.1911. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-

Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzlerbriefe.acdh.oeaw.ac.at/L02010.html (Stand 20. September 2023)